

Inhaltsverzeichnis

Wer oder was handelt? Zum Subjektverständnis der hermeneutischen Wissenssoziologie. Eine Einleitung	1
Angelika Pofertl und Norbert Schröer	
Zwischen Selbstmythisierung und Entmythologisierung. Metamorphosen des abendländischen Ichs	23
Hans-Georg Soeffner	
Das Subjekt des kommunikativen Handelns	37
Hubert Knoblauch	
Warum sollte die hermeneutische Wissenssoziologie an der Rekonstruktion des subjektiven Sinns festhalten?	51
Norbert Schröer	
Assoziationen. Über Subjektprobleme des Poststrukturalismus und die Perspektive der Wissenssoziologischen Diskursanalyse	67
Reiner Keller	
Von Menschen und Dingen. Wer handelt hier eigentlich?	95
Jo Reichertz	
Ist der Mensch ein Subjekt? Ist das Subjekt ein Mensch? Über Diskrepanzen zwischen Doxa und Episteme	121
Ronald Hitzler	

Subjektive Erfahrung, intersubjektive Verständigung und Sozialität. Phänomenologische Erörterungen	143
Thomas S. Eberle	
Der systemtheoretische Sinn für Subjektivität	161
Achim Brosziewski	
Kosmopolitische Empathie: Subjektivität und die fluiden Grenzen der Sozialwelt	175
Angelika Poferl	
Subalterne Subjektivität? Zur kollektiven Handlungs- und Diskursfähigkeit von Dominierten	199
Johannes Kniffki und Dariuř Zifonun	
Zur Soziologie des Zeitzeugen: Erinnerung zwischen Subjektivität, Sozialität und kommunikativer Konstruktion	223
Bernt Schnettler und Alejandro Baer	
Was das Subjekt über seine Kompetenz wissen kann	243
Michaela Pfadenhauer	
Individuum – Individualismus – Individualisierung. Rationalität – Rationalismus – Rationalisierung. Verstehen – Verstehende Soziale Arbeit – Verstehende Soziale Arbeit verstehen	259
Ronald Kurt	